



Niederschrift
über die Sitzung
des Ausschusses für Bauen und Wohnen
Dienstag, 09.02.2021,
im Didaktisches Zentrum

Öffentliche Sitzung

Anwesenheitsliste

Einwohnerfragen: keine

Beschlüsse

Mitteilungen der Verwaltung: keine

Anfragen und Anregungen: Drucksache F 16/2021

Nichtöffentliche Sitzung

Beschlüsse

Mitteilungen der Verwaltung: keine

Anfragen und Anregungen: keine

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
I. Sitzungsunterbrechung 17:12 Uhr bis 17.15 Uhr
II. Sitzungsunterbrechung 18:30 Uhr bis 18:45 Uhr
Sitzungsende: 19:30 Uhr

Vorsitz:
Korfmann, Reinhard CDU

ANWESEND:

Stimmberechtigte Mitglieder:

SPD

Dombrowska, Frank
Fry, Uwe
Hartbecke, Niels
Lehmann, Manfred
Ulrich, Michael

CDU

Fister, Klaus-Werner für Kipscholl, Lothar
Gurski, Thomas
Pauli, Markus
Springob, Thomas

Bü90/Die Grünen

Dedden, Robert für Degner, Oliver
Michels, Guido
Winterpacht, Martin

FDP

Thiele, Robin

Die FRAKTION Hattingen

Bertram, Horst

Beratende Mitglieder:

VERHINDERT:

Stimmberechtigte Mitglieder:

CDU

Kipscholl, Lothar

Bü90/Die Grünen

Degner, Oliver

Beratende Mitglieder:

Dewulf, Muriel

Schriftführung:

Paschen, Astrid

Verwaltung:

Hendrix, Jens

Tacke, Matthias

Möller, Ulrich

Schneider, Uwe

Genc, Rabiye

bis TOP 4

bis TOP 6

bis TOP 5

bis TOP 6

Beschlussausfertigung

Öffentliche Sitzung

Fachbereich
61

Ausschuss für Bauen und Wohnen

09.02.2021

Betreff:

Einführung und Verpflichtung von Mitgliedern, die nicht Ratsmitglieder sind

Beschluss des Ausschusses für Bauen und Wohnen vom 09.02.2021

Die Mitglieder des Ausschusses für Bauen und Wohnen, die kein Ratsmitglied sind, werden durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Korfmann, eingeführt sowie in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung Ihrer Aufgaben verpflichtet.

Abstimmungsergebnis:

.....
Vorsitz
gez. Korfmann

.....
Schriftführung
gez. Paschen

Beschlussausfertigung

Öffentliche Sitzung

Fachbereich
68

Ausschuss für Bauen und Wohnen
Schulausschuss

09.02.2021
09.02.2021

Betreff:

Aufstellung aller geplanten Baumaßnahmen an Hattinger Schulen

Beschluss des Ausschusses für Bauen und Wohnen vom 09.02.2021

1. Die baulichen Maßnahmen zur Umsetzung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 08.10.2020 zur Schulentwicklungsplanung 2020 – 2025 sowie die aktualisierte Liste über mehrjährige Baumaßnahmen an Hattinger Schulen (Allzeitliste) werden zur Kenntnis genommen.
2. Die vorgeschlagenen Baumaßnahmen werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

.....
Vorsitz
gez. Korfmann

.....
Schriftführung
gez. Paschen

Beschlussausfertigung

Öffentliche Sitzung

Fachbereich
63

Ausschuss für Bauen und Wohnen

09.02.2021

Betreff:Entwurf des Haushalts 2021 und des Haushaltssanierungsplanes
hier: Etat Bauen und Wohnen**Beschluss des Ausschusses für Bauen und Wohnen vom 09.02.2021****I Antrag:**

Die FRAKTION Hattingen stellt zum Produkt 68.01 den Antrag, dass die Verwaltung prüfen möge, ob eine Übertragung der Toiletten analog zur Übertragung des Kanalnetzes an Sanifair oder anderen Anbietern von Toilettenbewirtschaftung möglich wäre. Gleichzeitig soll geprüft werden, ob eine Übertragung so möglich ist, dass der zukünftige Betreiber Bons ausstellen kann, die in den Hattinger Geschäften und der Gastronomie eingelöst werden können (analog Sanifairbons an Raststätten).

Abstimmungsergebnis:

abgelehnt
1 Ja-Stimme, 14 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
1 Ja-Stimme: Die FRAKTION Hattingen

II. Antrag:

Die CDU-Fraktion, die SPD-Fraktion und Bündnis90/Die Grünen stellen gemeinsam den Antrag zum Produkt 68.01, für das Jahr 2021 zusätzlich 20.000 € einzustellen, um an der Realschule Grünstraße mit der Planung zur Schaffung von Differenzierungsräumen beginnen zu können.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

III. Antrag:

Die SPD-Fraktion stellt den Antrag zum Produkt 68.01, das Ziel „Flächenreduzierung“ zu streichen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

IV. Antrag:

Die SPD-Fraktion stellt den Antrag zum Produkt 68.02, zu 13 „Bauliche Unterhaltungen“, den Ansatz von 140.000 € auf 200.000 € zur erhöhen und die zielbezogene Kennzahl zu Ziel 1 „Anzahl optimierte Wohnungen pro Jahr“ abzuändern auf „mind. 1 Wohnung pro Jahr“ nach Bedarf.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

V. Antrag:

Die FRAKTION Hattingen stellt zum Produkt 70.03. den Antrag, dass der Bedarfsplan für Gehwege in Hattingen in der Hinsicht geändert werden soll, dass die Gehwegsa-
nierungen nicht mehr pauschal alle zehn Jahre, sondern nach Bedarf durchgeführt
werden. Die Stadt möge prüfen, welche Summen für eine solche bedarfsorientierte Sa-
nierung mehr oder weniger in den Haushalt eingebracht werden müssen, es wird eine
Steigerung von 20 % erwartet.

Abstimmungsergebnis:

abgelehnt

1 Ja-Stimme, 14 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

1 Ja-Stimme: Die FRAKTION Hattingen

VI. Antrag:

Die SPD-Fraktion stellt den Antrag, die städtischen Fahrzeuge mit einer zulässigen
Gesamtmasse von mehr als 3,5 Tonnen und Kraftomnibusse mit mehr als neun Sitz-
plätzen werden, soweit bereits nicht serienmäßig ausgerüstet, im Jahr 2021 mit Abbie-
geassistenzsystemen nachzurüsten.

Der Antrag wurde zurückgezogen.

VII. Beschluss:

Den Entwürfen des Haushaltsplanes 2021 und des Haushaltssanierungsplanes wird
entsprechend der Verwaltungsvorlage **sowie die Auswirkungen der gefassten Be-
schlüsse der Anträge** zugestimmt mit folgender Maßgabe:

Nachstehende Position wird wie folgt verändert:

	2021	2022	2023	2024
	EUR	EUR	EUR	EUR
Produktbudget 68.03 – Liegenschaften –				
- Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	+180.000	+/- 0	+/- 0	+/- 0
Produktbudget 70.05 – Öffentliches Grün –				
- Einzahlungen Investiv	+182.700	+/- 0	+/- 0	+/- 0
- Auszahlung für Baumaßnahmen	+120.000	+/- 0	+/- 0	+/- 0

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Abstimmungsergebnis:

Siehe Beschluss

.....

Vorsitz
gez. Korfmann

.....

Schriftführung
gez. Paschen

Protokollnotiz:

StV Pauli stellt nachfolgende Anfragen:

1. Ersatz Hubarbeitsbühne (Seite 598 Digital) :

Wie viele Einsatztage wird die Maschine im Jahr benötigt?

Antwort:

Im Jahr 2019 war der Hubsteiger 283 Tage, in 2020 235 Tage im Einsatz.

Wie viele Betriebsstunden respektive KM hat die vorhandene Maschine absolviert?

Antwort:

Das Fahrzeug hat ca. 57.000 km gefahren, die Betriebsstunden werden nicht separat erfasst.

Bei wie vielen Arbeitseinsätzen wäre eine kleinere Arbeitsbühne sinnvoller?

Antwort:

Der Hubsteiger hat eine Arbeitshöhe von 26 m und damit eine Höhe, mit der alle anfallenden Arbeiten der Baumpflege durchgeführt werden können. Inwieweit ein kleineres Fahrzeug auch mit einem Aufbau in dieser Höhe gebaut wird, muss noch geprüft werden.

Eine Anmietung von entsprechenden Hubsteigern wurde geprüft und als nicht sinnvoll angesehen weil:

- die Tagesmietpreise sind sehr hoch
- die Logistik, ein Mietfahrzeug abzuholen oder liefern zu lassen, ist umständlich und mit hohen Kosten verbunden
- nicht immer steht die benötigte Arbeitsbühnenhöhe zur Verfügung
- insbesondere bei kurzfristigen Anmietungen, z. B. zur Aufarbeitung von Sturmschäden, ist die Anmietung eines Hubsteigers kaum möglich

Hintergrund: Ist es nicht sinnvoller, bedarfsweise Arbeitsbühnen in der benötigten Größe zu mieten?

Aus ökologischen und ökonomischen Gründen sowie hinsichtlich der Fahrerlaubnisklassen ist dieser Ansatz zu prüfen.

2. Ersatz Kleinkehrmaschine

Wie viele Betriebsstunden hat die vorhandene Maschine absolviert?

Antwort:

4022 Betriebsstunden hat die vorhandene Maschine aktuell absolviert; das entspricht pro Jahr ca. 1680 Leistungsstunden.

Wurde aufgrund der kurzen Laufzeit bei Aktivierung des Anlagevermögens eine verkürzte Abschreibungsdauer (amtliche AFA Tabelle sieht 9 Jahre vor) berücksichtigt oder ist ein Buchverlust zu befürchten?

Antwort:

Normalerweise werden Abweichungen von der AFA-Tabelle begründet und auch entsprechend berücksichtigt. In diesem Fall wurde die verkürzte Abschreibungsdauer bei der letzten Beschaffung nicht mit dem Fachbereich Finanzen abgestimmt, sodass die Abschreibungszeit auf 9 Jahre festgelegt wurde. Daher könnte ein Buchverlust entstehen. Dieser kann mit dem Veräußerungsgewinn aufgefangen werden.

3. Geplante Veräußerungsgewinne

Sind die Veräußerungsgewinne aufgrund der Vielzahl von Neubeschaffungen zu konservativ angesetzt?

Antwort:

Bei Neubeschaffungen betragen die aktuellen Lieferzeiten zwischen 6 und 18 Monaten. Die Veräußerung der Altfahrzeuge kann erst nach der Lieferung des Neufahrzeuges erfolgen. So wird davon ausgegangen, dass ein Teil der anstehenden Veräußerungen erst im folgenden Jahr umgesetzt werden. Aus dem Grunde ist dieser Ansatz für das Haushaltsjahr 2021 niedrig angesetzt worden, für das kommende Jahr kann er dann entsprechend erhöht werden.

4. Sachstand Neubau / Erweiterung der Feuerwehrgerätehäuser

FW Nord

Antwort:

Vom 19.02. bis 19.03.2021 erfolgt die frühzeitige Beteiligung im Rahmen des B-Planverfahrens seitens des FB 61. Mit den Ergebnissen aus der frühzeitigen Beteiligung startet FB 68 in die Bearbeitung der nächsten Leistungsphasen.

FW Niederwenigern

Antwort:

Die Leistungsverzeichnisse für die Ausschreibung der geplanten Maßnahmen liegen dem FB 68 vor und sind bereits durch alle beteiligten Stellen (FB 68 | 14 | 10) geprüft. Für die Maßnahme wurde ein Förderantrag gestellt. Zwingende Voraussetzung für einen positiven Förderbescheid ist, dass vor Bestandskraft des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird. Als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten. Da aufgrund verschiedener Faktoren zurzeit nicht mit einer verbindlichen Terminierung des Bescheides durch Arnsberg gerechnet werden kann und bei der Veröffentlichung der Ausschreibungen verbindliche Fristen (Angebots- und Zuschlagsfrist) vorzugeben sind, ruht die Veröffentlichung bis zum Erhalt eines verbindlichen Termins vonseiten Arnsberg, bzw. des Zuwendungsbescheides.

FW Elfringhausen

Antwort:

Hierzu gibt es einen groben Entwurf. Mittel sind noch nicht etatisiert.

Welcher zeitliche Ablauf ist hier geplant, wann ist eine Fertigstellung realisierbar?

Antwort:

Hierzu kann z. Z. noch keine Aussage gemacht werden.

.....
Schriftführung
gez. Paschen

Beschlussausfertigung

Öffentliche Sitzung

Fachbereich
70

Ausschuss für Bauen und Wohnen

09.02.2021

Betreff:

Asphaltierung der Glückauf-Trasse
hier: Entwurfsplanung

Beschluss des Ausschusses für Bauen und Wohnen vom 09.02.2021

Der Entwurfsplanung zur Asphaltierung der Glückauf-Trasse wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimme(n), 2 Nein-Stimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

2 Nein-Stimmen: Bündnis90/Die Grünen

.....
Vorsitz
gez. Korfmann

.....
Schriftführung
gez. Paschen

Beschlussausfertigung

Öffentliche Sitzung

Fachbereich
61

Ausschuss für Umwelt, Mobilität und Klimaschutz
Ausschuss für Bauen und Wohnen

27.01.2021
09.02.2021

Betreff:

Benennung der ehemaligen Bahntrasse in „Glückauf-Trasse“

Beschluss des Ausschusses für Bauen und Wohnen vom 09.02.2021

Der Rad- und Fußweg auf der ehemaligen Bahntrasse nach Sprockhövel soll künftig – wie auch in Sprockhövel – den Namen „Glückauf-Trasse“ tragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

.....
Vorsitz
gez. Korfmann

.....
Schriftführung
gez. Paschen

Beschlussausfertigung

Öffentliche Sitzung

Fachbereich

70

Ausschuss für Bauen und Wohnen

09.02.2021

Haupt- und Finanzausschuss

11.02.2021

Stadtverordnetenversammlung

18.02.2021

Betreff:

Neuaufstellung Straßen- und Wegekonzept der Stadt Hattingen

Beschluss des Ausschusses für Bauen und Wohnen vom 09.02.2021

1. Das Straßen- und Wegekonzept der Stadt Hattingen in der Fassung vom 14.01.2021 wird beschlossen.

2. Es wird beschlossen, eine Bürgerbeteiligung durch verbindliche Anliegerversammlungen künftig bei allen beitragspflichtigen Maßnahmen durchzuführen, bei denen grundsätzliche Umplanungen in Verbindung mit Neuaufteilungen der Verkehrsfläche möglich sind. Bei den „geringfügigen“ Baumaßnahmen soll eine alternative Form der Bürgerbeteiligung weiterhin ermöglicht werden.

3. Es wird beschlossen, die Zuständigkeit für die in § 8a KAG NRW geregelten Beschlussfassungen zur Ergänzung und Fortschreibung des Straßen- und Wegekonzeptes auf den Ausschuss für Bauen und Wohnen als zuständigen Fachausschuss zu übertragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

.....
Vorsitz
gez. Korfmann

.....
Schriftführung
gez. Paschen

Protokollnotiz:

StV Lehmann bat um Auskunft, ob er die Anlage zum Straßen- und Wegekonzept richtig liest, dass in der Dahlhauser Straße zwischen der Einmündung Bochumer Straße und Regerstraße keine Straßenbaumaßnahmen durchgeführt wird. Des Weiteren bat er um Auskunft, ob in dem Nelkenweg Straßenbauarbeiten geplant sind.

Antwort:

Im Einmündungsbereich der Dahlhauser Straße zur Bochumer Straße ist vorgesehen, eine neue Verschleißdecke aufzubringen. In der Dahlhauser Straße von Regerstraße bis zur Stadtgrenze ist beabsichtigt, eine beitragspflichtige Sanierung (Erneuerung der Frostschutz-, Schottertragschicht und Asphaltsschichten) durchzuführen. Es ist richtig, dass aktuell noch keine Instandsetzungen oder Sanierungen oder Vollausbau der Dahlhauser Straße von Bochumer Straße bis Regerstraße vorgesehen sind.

Der Nelkenweg ist bislang nicht Gegenstand der Straßensanierungsplanung des Fachbereiches Stadtbetriebe und Tiefbau. Es sind hierzu keine Mittel etatisiert.

.....
Schriftführung
gez. Paschen

Anfragen und Anregungen

Öffentliche Sitzung

Fachbereich
61

Ausschuss für Bauen und Wohnen

09.02.2021

Betreff:

Baumfällungen für den Bau der Gesamtschule am Standort Lange Horst
- Anfrage StV Winterpacht -

Anfrage/ Anregung:

StV Winterpacht fragt an, wie viel Bäume für den Neubau der Gesamtschule am Standort Lange Horst gefällt werden.

Antwort:

Für die Baumaßnahme müssen insgesamt 19 Bäume gefällt werden. Diese befinden sich entweder im Bereich des zukünftigen Baukörpers oder würden durch die Baugrube so stark geschädigt, dass eine Erhaltung nicht möglich ist. Ein Baum ist für die Aufstellung des Baukrans zu entfernen, damit die Baumaßnahme durchgeführt werden kann.

.....
gez. Paschen